

Gerlinger Grundschüler helfen aktiv beim Artenschutz mit!

Spannend und lehrreich ging es an einem sonnigen Tag im September zu. Nach einer kurzen Wanderung erreichte die Klasse 3a die Kläranlage in Gerlingen. Ein Mitarbeiter vor Ort nahm sich Zeit und erklärte den interessierten Schülern die Abläufe in einer solchen Anlage. Wie wird das Schmutzwasser gereinigt, dass es dem Fluss wieder zugeführt werden kann!?

Im Anschluss an diesen interessanten Teil, bei dem wir Einiges über die Wasserqualität unserer heimischen Flüsse gelernt haben, trafen wir Mitglieder vom Fischereiverband.

Zusammen mit Herrn Sauermann, Herrn Sieler und einem weiteren Experten vom Fischereiverband durften wir Nachzuchten von heimischen Flusskrebse kennenlernen. Mit Begeisterung wurden die Tiere von den Schülern entdeckt und untersucht. Früher waren diese Tiere in unseren Flüssen weit verbreitet. Erst durch die zunehmende Wasserverschmutzung sind die Tiere bis auf kleine Bereiche nahezu ausgestorben. Der Arbeit von Kläranlagen ist es zu verdanken, dass die Wasserqualität sich wieder so verbessert hat, dass diese Tiere wieder angesiedelt werden können.

Einige Flusskrebse wurden ein paar Tage in einem Aquarium der Klasse gehalten um auch anderen Klassen die Möglichkeit zu geben, die beeindruckenden Tiere kennen zu lernen.

Indem die Schüler helfen die Flusskrebse auszusetzen, helfen sie einer vom Aussterben bedrohten Art.

